

— Sprechsaal. —

Gilfracht — Güterfracht.

(Vergl. Bbl. Nr. 221.)

Der geehrte Einsender des bezeichneten Artikels wird mit seiner »dringenden Bitte« niemals erhört werden und selbst wenn der Verleger ihm willfahrte, was kaum anzunehmen ist.

Nach der Expedition im Verlag haben noch Kommissionär und dessen Angestellte mitzusprechen, und so kann der Sortimentler doch nicht verlangen, daß alle Beteiligten genau in seinem Interesse handeln. Ich habe das zu glauben längst aufgegeben und versehe diejenigen Bestellzettel, deren Inhalt ich rasch brauche, mit einem Zettel:

•Diese Sendung ist dem Gilballen beizufügen.

Alle anderen Pakete gehen im Güterballen. Ich bekomme seit dieser Zeit die Novitäten rasch genug, spare Fracht und — ärgere mich nicht mehr über eine der mindestens sechs Personen, durch deren Hände jedes Paket laufen muß.

Schließlich möchte ich aber doch noch anerkennend jene Kommissionsfirmen in Leipzig erwähnen, die es sich zur Aufgabe machen, die Ballen nach Maßgabe der Wichtigkeit ihres In-

haltes zusammenzustellen. Das erfordert allerdings Zeit und Fachkenntnis; aber es giebt doch solche Firmen und zwar solche mit recht ansehnlicher Kommittentenzahl.

F.

C. W. K.

Weihnachtskataloge.

(Vgl. Bbl. Nr. 221.)

Mit dem Einsender des Artikels in Nr. 221 des Börsenblattes »Weihnachtskataloge« betr., sind wir vollständig einverstanden. Die verschiedenen Weihnachtskataloge sind bereits ein Schaden für den Buchhandel und, abgesehen von der Verschleuderung an Geld und Zeit, eine Plage für Verleger und Sortimentler geworden.

Wir verweisen dabei auf das Vorgehen im englischen und französischen Buchhandel wo nur je ein Weihnachtskatalog, aber in vorzüglicher Ausstattung, erscheint. In Frankreich wird derselbe den Abonnenten der Bibliographie de la France gratis geliefert. — Der Börsenverein hat in neuerer Zeit das Adreßbuch für den Buchhandel erworben; wäre es nun nicht auch anzupfehlen, in der hier besprochenen Richtung

die geeigneten Schritte zu thun, um etwas Besseres, dem litterarischen Deutschland und Oesterreich entsprechend Würdiges zu schaffen? Die Zerspaltung der Kräfte kann niemals Besseres erreichen.

Zürich, im September.

Telephon.

Zu nicht allzu ferner Zeit werden Telephonverbindungen zwischen den Hauptstädten Deutschlands bestehen, und dann dürften auch im Buchhandel Umwandlungen vor sich gehen, deren Ausdehnung noch gar nicht zu übersehen ist.

In vielen Fällen wird man durch Telephon bestellen; die Verlangzettel fallen dann fort; welchen Beleg hat der Verleger oder Antiquar? Werden Barsakturen ohne Verlangzettel eingelöst?

Es ist wahrscheinlich, daß mit der Zeit durch die Praxis Mittel gegen Differenzen gefunden werden; doch sollten wir uns jetzt schon mit der Telephonfrage befassen und feste Regeln für Telephonbestellungen aufstellen. Dr.

K. F. Koehler in Leipzig

[50882] hält Auslieferungslager von sämtlichen in

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen

Grammatiken

und liefert feste Bestellungen gegen bar zu den Originalpreisen des Verlegers.

Eduard Schmidt,

Kommissions- und Sortimentsbuchhandlung in Leipzig, Querstrasse 31, gegründet im Jahre 1843,

[50883] empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen aller Art unter Zusicherung promptester Bedienung.

Skandinavisches Sortiment und Antiquarium

[50884] liefern schnell und billig bei regelmässiger Zusendung

Looström & Co. in Stockholm.

Skandinavisches Sortiment

[50884a] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen, Universitätsbuchhandlung.

[50885] Novitäten, in einfacher Anzahl, aus den Gebieten der assyrischen, babylonischen, deutschen Geschichte, Kunstgeschichte, Militaria, Jurisprudenz, Keilschrift und Hebraica, sowie Antiquariatskataloge und Prospekte aus diesen Wissenschaften sind mir stets erwünscht.

Ernst Reiter,

in Fa. Felix Appun's Buchhandlung in Crossen a/d. Oder.

[50886] **G. Heuer & Kirmse,**

Xylographische Kunst-Anstalt in Berlin W., Bülowstr. 31.

[50887] Buchhändler-Feder, EF. u. F. Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross direkt franko für 1 M 50 S.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh.

[50888]

* * *

Kupferdruckpressen

werden gekauft.

Anträge unter »Kunstdruck« 34868 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

* * *

[50889]

1888 **GUSTAV MOLDENHAUER'S** **Verwendbar das ganze Jahr.** **Erstet** **Katalog vollständig.** **Jeden andern**

ganz leichtem Papier **für 10 Pfg. versendbar.** **100 Exmpl. 12 Mk.** **250 Exmpl. 25 Mk.** **500 Exmpl. 42 Mk.** **1000 Exmpl. 80 Mk.**

50 Pfg. netto, geb. 1 Mk. **10 Exmpl. 4 Mk.** **25 Exmpl. 8 Mk.** **50 Exmpl. 15 Mk.** **100 Exmpl. 25 Mk.** **200 Exmpl. 40 Mk.** **500 Exmpl. 75 Mk.** **1000 Exmpl. 120 Mk.** **3000 Exmpl. 240 Mk.**

Bringt im Almanach Proben aus interessantesten Werken, kritische Randschau, Bibliographie, Inserate etc. **Halbwech geb. 15 Mk.** **25 Exmpl. 32 Mk.** **50 Exmpl. 60 Mk.** **Eleganter Druck.** **Litterarischer Jahresbericht.** **IV. Jahrgang.** **75 Pfg. ordinär.** **Mk. 1. 25 geb.**

Geschäftsverlegung.

[50890]

Vom 1. Oktober d. J. ab befindet sich mein Geschäftslokal:

Berlin SW., **Hollmannstr. 28.**

Otto Reichgräber.

Christlicher Schulbote.

[50891]

Beischlüsse für die Redaktion bitte mir nicht mehr zu übersenden, da das Blatt vom Oktober an nicht weiter erscheint.

Goßlar.

Ludwig Koch.

Leipzig, 25. Sept. 1888.

[50892]

P. P.

Der unterzeichnete Verein giebt sich die Ehre, hiermit alle Gönner und Freunde zu seinem

6. Stiftungsfest,

über dessen Feier aus dem untenstehenden Programm das Nähere zu ersuchen ist, ergehenst einzuladen.

Hochachtungsroll

Freie Buchhändler-Vereinigung „Alte Hallenser“.

Programm.

Sonntag den 29. September 1888, abends 8¹/₄ Uhr:

Festsitzung

im grossen Festsale des Deutschen Buchhändlerhauses, verbunden mit dramatischen Aufführungen.

Sonntag den 30. September 1888:

Kremser-Ausfahrt mit Damen nach Göhren.

Abfahrt punkt 11 Uhr vormittags vom Wintergarten aus, nach Ankunft gemeinsames Mittagsmahl (à Gedeck 1 M 25 S), Spaziergang und Tänzchen etc.

Anmeldungen zu Fahrt und Mittagessen in Göhren bitten wir möglichst bald an Herrn Otto Koller (O. Harrassowitz) bewirken zu wollen.

[50893] Kleines Cliché, Porträt Graf Schack, gesucht. Offerten mit Abzug unter # 35194 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[50894] **W. Gläser** in Lübeck sucht:

eine Schreibmaschine.